

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	25.02.2021

Bekämpfung der Coronapandemie im Stadtbezirk Nippes

Anfrage der Fraktion Bündnis90 Die Grünen:

A)

Wie gut sind die Schulen im Stadtbezirk für einen möglichst sicheren Unterricht gerüstet?

B)

In wie vielen Räumen gibt es (wenn überhaupt) Luftfilter, wie viele Räume lassen sich ausreichend lüften und wie viele nicht?

C)

Gibt es freistehende Räume, so dass Klassen getrennt werden können?

Stellungnahme der Verwaltung:

Allen Kölner Schulen wurden und werden die benötigten Materialien zur Einhaltung der AHA-L Regeln, wie Seife, Einweghandtücher, Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt. Es stehen Notfallkontingente an Einweggesichtsmasken für Schüler- und Schülerinnen zur Verfügung. Qualifizierte Gesichtsmasken (FFP 2 oder OP-Masken) für schulisches Personal sind durch das Land NRW für seine Mitarbeiter*innen bereit zu stellen. Das Land stellt den Schulen die entsprechenden Finanzmittel zur Beschaffung von FFP2-Masken für schulisches Personal zur Verfügung. Die Beschaffung der Masken erfolgt über die Schulsekretariate der Schulen. Die Verteilung der Masken auf das Personal liegt in der Verantwortung der jeweiligen Schule. Zur zusätzlichen Unterstützung der Schulen wird eine zentrale Beschaffung der Masken zum nächstmöglichen Zeitpunkt angestrebt.

Es wurde geprüft, in welchen Räumen eine Stoßlüftung (3 Minuten nach 20 Minuten und 5 Minuten nach 45 Minuten) aufgrund mangelnder Lüftungsmöglichkeit über die Fenster oder mittels raumlufttechnischer Anlagen (RLT-Anlagen) nicht möglich ist. Defekte Fenster wurden kurzfristig repariert. Es wurden insgesamt in allen städtischen Schule 84 Unterrichtsbereiche festgestellt, in denen eine ausreichende Lüftung über die Fenster nicht möglich ist. Für diese Räume wurden 84 Luftreinigungsgeräte beauftragt, die Anfang März geliefert werden. Im Bezirk Nippes ist davon lediglich 1 Unterrichtsbereich im Da Vinci Gymnasium, Blücher Straße betroffen. In stadtweit 18 Unterrichtsbereichen kann auch mit Reparatur der RLT-Anlage keine ausreichende Lüftung hergestellt werden. Auch für diese Räume werden Luftreinigungsgeräte beschafft. Keiner dieser Standort befindet sich im Stadtbezirk Nippes.

Grundsätzlich wird eine Stoßlüftung, wie oben beschrieben, als die beste Prävention eingeschätzt. Luftreinigungsgeräte sind hinsichtlich ihrer Wirksamkeit im Alltagsbetrieb zumindest umstritten. Es wird daher durch das Gesundheitsamt der Stadt Köln gemeinsam mit der TH Aachen in sechs Unterrichtsbereichen im Normalbetrieb die Wirksamkeit getestet. Die Geräte für diesen Test werden in Kürze geliefert. Die Auswertung der Tests wird noch Zeit in Anspruch nehmen.

Soweit die Stadt Köln als Schulträger sinnvolle und nachgewiesen hilfreiche Maßnahmen hat ergreifen können, wurden und werden diese umgesetzt. Eine Teilung von Klassen und deren Aufteilung im Schulgebäude bei vollem Präsenzunterricht ist auch in Köln, wie in allen anderen Städten nicht möglich, da die Schulgebäude voll ausgelastet sind. Es ist jedoch davon auszugehen, dass die Schulen im Rahmen des Wechselunterrichtes alle vorhandenen Räumlichkeiten nutzen werden.